Sport

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **46 (1973)**

Heft 7

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SPORT

SCHWIMMWETTKÄMPFE IN ALPINEM GELÄNDE

Sitten empfängt am Wochenende vom 21./22. Juli Schwimmerinnen und Schwimmer aus Norwegen, Belgien, Wales, Schottland, Israel, Spanien, Island und der Schweiz zum Achtländerkampf, der von der Eurovision übertragen wird. Die Walliser Region dokumentiert damit, dass sie heute gut ausgerüstet ist mit offenen und geheizten Schwimmbädern, und sehr wohl geeignet, Sportveranstaltungen grösseren Ausmasses aufzunehmen. In 17 Konkurrenzen werden sich während dieser beiden Tage die Damen und Herren des Schwimmsports in den verschiedenen Disziplinen – frei, Brust, Rücken, Delphin usw. – messen. – Im Bündnerland finden am selben Wochenende Schwimmkonkurrenzen in alpiner Landschaft statt: St. Moritz lädt am 21./22. Juni zu einem Dreiländer-Kunstschwimmen, das Equipen aus Deutschland, Spanien und der Schweiz ins Treffen führt, und in Arosa kommt ein ebenfalls interessant beschickter internationaler Städteschwimmwettkampf am 22. Juli zum Austrag.

EIN ORIGINELLES JUBILÄUMSBERGFEST IN FLIMS

Die Sektion Terri des Schweizer Alpenclubs feiert am Wochenende vom 28./29. Juli das Jubiläum ihres 75jährigen Bestehens. Auf sieben Routen mit unterschiedlichen Wanderleistungen von zweieinhalb bis zwölf Stunden, zum Teil mit Kletterei, führen Sternmärsche die Teilnehmer am Samstagmittag in Bargis ob Flims zusammen, wo am Nachmittag vom Kur- und Verkehrsverein Flims eine Bergchilbi organisiert wird. Das Sonntagsprogramm sieht alternativ eine geführte Besteigung des Ringelspitzes oder des Piz Segnes und Piz Sardona oder – einen Katerbummel von Flims aus vor. – Die feierliche Einweihung des Erweiterungsbaues der Terri-Hütte (2170 m) ist auf Sonntag, 26. August, angesetzt.

ORIENTIERUNGSLAUF IN INTERNATIONALER SICHT

Die Internationale Orientierungslaufföderation (IOF) hat ihren 7. Kongress der Schweiz anvertraut. Vom 18. bis 22. Juli werden sich Vertreter der 19 Mitgliedländer und von weiteren 10 eingeladenen Ländern im Eidgenössischen Turn- und Sportzentrum in Magglingen ob Biel zusammenfinden, um die Probleme des Orientierungslaufs auf internationalem Plan zu erörtern und deren praktische Verwirklichung zu fördern. Ein Ausflug nach Grindelwald am 21. Juli, Besuche von Sehenswürdigkeiten, eine Ausstellung von OL-Material (Karten, Fotos usw.) sowie Filmvorführungen sind ins Kongressprogramm eingebaut. – Vom 25. bis 29. Juli findet sodann – zum drittenmal in der Schweiz – ein Internationaler Fünftage-Orientierungslauf im Raum Bern statt, mit Läuferzentrum in Münsingen zwischen Bern und Thun. Rund 3000 Läufer aus allen OL-Ländern der Welt werden mit Kompass und Karte den Jura, das Mittelland, das Emmental und die Voralpen durchstreifen.

FÖRDERUNG DES RADWANDERNS

Im Kanton Aargau sind die ersten offiziellen Radwanderwege vom Aargauischen Auto-, Motor- und Radfahrerverband eröffnet worden. Ausgangspunkt ist Birr. 20, 30 und 40 Kilometer lange Strecken, mit roten Wegweisern markiert, führen auf verkehrsarmen Strassen und Wegen hinaus übers Land, vorbei an den Schlössern Brunegg, Wildegg, Lenzburg, Biberstein, Auenstein, Wildenstein, Kasteln, Habsburg, durch das Eigenamt und das Schenkenbergertal. Auch andere Teile des Kantons sollen in dieser Art für den Radwanderer erschlossen werden.

SOMMERFESTE

TESSINER KURORTE FEIERN SEENACHTFEST

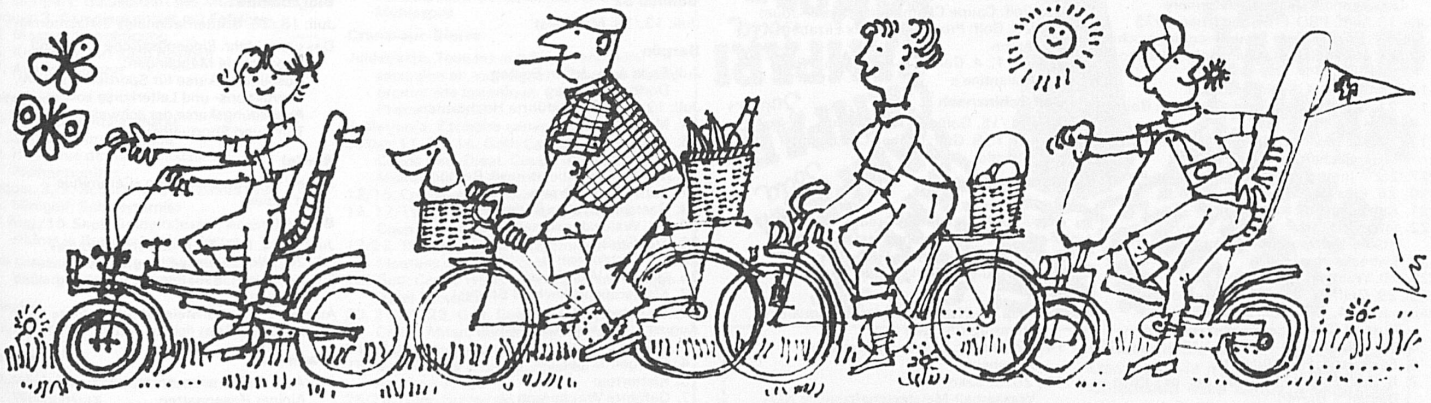
Am 19. Juli wird in Ascona ein Schlussbukett von zweihundert Bomben und Vulkanen die Farben- und Formenphantastik des zehnteiligen, dreiviertelstündigen Feuerwerkspukes krönen. – In Lugano ist, nachdem bereits am 21. Juli vom gegenüberliegenden Campione das Kunstfeuerwerk herübergeleuchtet hat, der 25. Juli der Haupttag des volkstümlichen Seenachtfestes. Auch die umliegenden Uferorte am Ceresio – Bissone, Melide, Morcote, Brusino-Arsizio – feiern ihre Sommerfeste zum Teil auf althergebrachte, originelle Weise mit Fischessen im Freien. – Locarno pflegt Bundesfeier (1. August) und Sommernachtfest zu verbinden. Höhepunkt: die acht Bilder des grossen Feuerwerks.

DIE SPIEZER SEEBUCHT – SOMMERNÄCHTLICHER PLAYGROUND

Spiez, der bernische Luftkurort und Wassersportplatz am Südufer des Thunersees, besitzt in seiner Seebucht einen idealen Festplatz für sein traditionelles See- und Sommernachtfest, umrahmt vom mittelalterlichen Schloss und der romanischen Kirche. Das Fest beginnt am Freitagabend, 20. Juli (bei Schlechtwetter am 27. Juli) mit Tanz unter freiem Himmel. Am Samstagabend, nach musikalischen und folkloristischen Darbietungen, zischt und sprüht punkt 22 Uhr das grosse Feuerwerk in die Höhe.

SOMMERFESTLICHES GENF

Die «Fêtes de Genève» – 10. bis 12. August – stehen unter dem Motto «Genève à la belle étoile» und werden am Freitagabend eröffnet mit einer internationalen folkloristischen Schau. Der grosse Blumenkorso am Samstagnachmittag, der unter dem beschwingten Thema «A vous de jouer» ausser den Blumenwagen, Musikkorps und folkloristischen Gruppen als besondere Attraktion die Grosse Militärfanfare des königlichen Schlosses von Prag und die West High Warrier Band aus Kalifornien über die Quais du Montblanc und Wilson führt, wird am Sonntagnachmittag wiederholt. Einen weiteren Höhepunkt bildet am Samstagabend das internationale Kunstfeuerwerk, dem Belgien, China und die Schweiz zu Gevatter stehen. Festivitäten unter freiem Himmel, Ballveranstaltungen, ein sonntagabendliches Defilee illuminierter Wagen beleben überdies das bunte Festprogramm, das am Montagabend in einem Konzert der beiden Musikkorps aus Polen und Amerika sowie einem polnischen Chor- und Tanzensemble seinen Ausklang findet.

ALPINE SEENACHTFESTE IM WALLIS

Auch Bergkurorte bieten ihren Sommergästen Seenachtfeste. Der kleine blaue See, der zehn Minuten oberhalb des Walliser Höhenkurortes Grächen gelegen ist, wird am Wochenende vom 28./29. Juli zum Schauplatz eines bunten Volksfestes mit Illumination der Seeufer, Tanz im Freien, Darbietungen von Vereinen, Gratisraclette für die Kinder. – Über 2200 Meter hoch, ob der Riederalp, nur zu Fuss oder mit der Sesselbahn erreichbar, liegt der Blausee. Am 15. Juli wird er zur Naturkulisse des Blauseefestes mit Raclette- und Wurstschmaus, Tanz, Ländlermusik und Jodeln. Ländlerkapelle, Jodellieder, Tanz sind auch die obligaten Freudespender des Volksfestes am Bettmersee, das die Jugendvereine aus Betten am 29. Juli für die ganze Kurgegend bereiten. Hier stehen einige Wettbewerbe auf dem Festprogramm, darunter vor allem ein Lauf um den Bettmersee. Die Verkehrsvereine Bettmeralp und Riederalp führen im übrigen den ganzen Sommer hindurch bis in den Oktober geführte Wanderungen ins Aletschgebiet durch.